

Ausstellungen

Zu den Lehrwerken ›Polnische Geschichte und deutsch-polnische Beziehungen. Darstellungen und Materialien für den Geschichtsunterricht‹ (2007) sowie ›Polnische Gesellschaft. Darstellungen und Materialien für den Unterricht‹ (2012) hat das Deutsche Polen-Institut Ausstellungen konzipiert, die von Interessenten kostenlos ausgeliehen werden können.

Größe: 18 Tafeln im Format 84×120 cm

Material: Kunststoffolie zum Einrollen mit Aluschiene

Versand: Im Karton (100×60×40) ca. 30 kg

Versandkosten: ca. 30 bis 70 Euro (je nach Anbieter), Abholung im DPI möglich

Versicherung: Die Ausstellung muss vom Veranstalter versichert werden. Versicherungswert 2000 Euro

Die Ausstellungen stehen auch in den Formaten A1 und A3 zur Verfügung. In diesen Formaten gibt es auch eine polnischsprachige Version der Ausstellung zur polnischen Geschichte.

Ausleihe: Anfragen mit Wunschterminen richten Sie bitte an: Deutsches Polen-Institut Darmstadt, Manfred Mack, Mathildenhöhweg 2, 64287 Darmstadt, Tel. 061 51-49 85-12, E-Mail: mack@dpi-da.de

Kontakt w Polsce: dr Dariusz Wojtaszyn, Centrum im. Willy'ego Brandta Uniwersytetu Wrocławskiego tel. +48(0)71-375 95 16, wojtaszyn@wbz.uni.wroc.pl

Die Ausstellungen wurden gefördert vom Auswärtigen Amt, Cornelsen Verlag und Robert Bosch Stiftung



Erarbeitet von
Matthias Kneip und
Manfred Mack
Deutsches Polen-Institut
Darmstadt

unter Mitarbeit von
Krystyna Götz
und Renate Schliephacke.
Berlin, Cornelsen 2003.
192 Seiten



Erarbeitet von
Matthias Kneip und
Manfred Mack
Deutsches Polen-Institut
Darmstadt

unter Mitarbeit von
Markus Krzoska und
Peter Oliver Loew
Berlin, Cornelsen 2007.
192 Seiten

Polnische Gesellschaft



Auf welche Weise vollzog sich der Wandel in Polen vom kommunistischen Satellitenstaat zur parlamentarischen Demokratie? Wie erfolgte der Übergang von der Planwirtschaft zur Marktwirtschaft? Welchen Einfluss hat die deutsch-polnische Geschichte auf das gegenwärtige Verhältnis beider Länder? Welche Rolle spielt Polen heute in der internationalen Politik? Diesen und anderen Fragen geht das Unterrichtswerk nach.



Polnische Gesellschaft

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
UNTERRICHTSEINHEITEN	
1 Das politische System Polens	5
2 Transformation	19
3 Polens Wirtschaft zwischen Transformation und Globalisierung	31
4 Arbeit und Soziales	45
5 Internationale Beziehungen	57
6 Gesellschaft im Wandel	69
7 Minderheiten und kulturelle Vielfalt	83
8 Migration	97
9 Polnische Kultur	109
10 Medien in Polen	121
11 Jugend und Bildung	135
12 Religion	145
13 Konflikte und Debatten	157
ANHANG	
Zeittafel Polen 1989–2011	173
Glossar (enthält alle mit * markierten Namen und Begriffe)	176
Zur Aussprache des Polnischen	186
Bibliografie	187
Adressen	190
Bildquellenverzeichnis	191



Richtig ist, dass in der Mehrzahl bei uns in Deutschland nicht genug Kenntnisse vorhanden sind über Polen, weder über die polnische Geschichte noch über die polnische Wirtschaft noch über die polnische Literatur.
Helmut Schmidt

Die Zusammenarbeit beider Staaten im geeinten Europa gehört heute zu den wichtigsten Zielen und Begründungen unserer bilateralen Beziehungen. Sie verleiht ihnen den Sinn und liefert dafür vielerlei Motivationen – mit Blick auf die junge Generation von Polen und die junge Generation von Deutschen, auf die, so walte Gott, glücklichen Menschen des 21. Jahrhunderts.
Władysław Bartoszewski

Dreizehn Unterrichtseinheiten zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Polen bieten die Möglichkeit:

- grundlegende Kenntnisse über das östliche Nachbarland zu erwerben,
- anhand von Texten und Quellen die Situation der Gesellschaften in Polen und Deutschland zu vergleichen,
- aktuelle politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Aspekte des deutsch-polnischen Verhältnisses aufzugreifen und auf attraktive Weise in den Unterricht zu integrieren,
- die Rolle von Polen und Deutschland im europäischen und internationalen Kontext anschaulich im Unterricht zu behandeln,
- sich auf einen Besuch in Polen fachkundig vorzubereiten.

Polnische Gesellschaft. Darstellungen und Materialien für den Unterricht. Mit CD-ROM. Herausgegeben von Matthias Kneip und Manfred Mack. Deutsches Polen-Institut Darmstadt. Unter Mitarbeit von Andrzej Kaluza. Gefördert von der Robert Bosch Stiftung. Berlin Cornelsen 2012. 192 Seiten. ISBN 978-3-06-064113-0

Autoren: Klaus Bachmann/Anna Tomaszewska, Stefan Garsztecki, Adrian Hartschuh, Brigitte Jäger-Dabek, Andrzej Kaluza, Agnes Kriszan, Rainer Mende, Uwe Rada, Antje Ritter-Jasińska, Reinhold Vetter

